

**Jesum Des Himmels Kind Auff dem Altar Gläubiger Hertzen, Verehreten Zum
Preiß des Dreyeinigen Gottes/ Da unter Dessen Gnade und Erbarmen Ein Neues
Altar In der Ihm geheiligten Marianischen Haupt-Kirchen, Die XXV. Decembris Am
Ersten Weynachts-Tage/ Anno MDCCXXI. höchstfeyerlich eingeweyhet ward : Mit
hertzlichst-danckbahrer Andacht Alle eingepfarrete Gottsfürchtige und fromme
Seelen**

Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, 1721

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1833821939>

Druck Freier  Zugang



Mecklenburg-Krieg.
Rostock.
1721.

Mkl f IV

2420

Handb. f. IV
2420

DES HIMMELS KIND
Auff dem Altar
Gläubiger Herzen,
Berehren
Zum Preiß des
Dreheinigén Gottes/
Da unter **DESSÉN** Gnade und Erbarmen
Ein Seenes Altar
In der **SSM** geheiligten
MARIANISCHEN Haupt-
Kirchen,
Die XXV. Decembris
Am Ersten **Weyhnachts = Tage/**
Anno MDCCXXI. höchstfeyerlich einge-
weyhet ward;
Mit herzglichst = danckbahrer Andacht
Alle eingepfarrete Gottsfürchtige und
fromme Seelen.

ROSTOCK / Gedruckt bey Niclas Schwiegerau / E. E. Rathes Buchdr.

Des Morgens vor der Predigt. ARIA.

C. A. T. B. 2. Clarin. 4. Violin.

Auff! Auff! erfreute Seelen,
Zeigt, was der Glaube kan!
Zünd't Gott-entflammte Kerken,
Dem Altar Eurer Herzen,
Nehm't Euren **Jesus** an!

Auff! Auff! erfreute Seelen,
Zeigt, was der Glaube kan!

Recitativ Tenore.

Kein Glück der Zeiten kan so vollkommen seyn/
Die Herzen völlig zu ergehen/
Es zinst nur eitle Lust:

Allein an **Jesus** wahren Himmels-Schätzen
Kan sich so Seel als Brust
Ergehen und erfreuen:

Dies Himmels-Kind / das uns gegeben
Schenckt Glauben und der Engel Freud und Leben.

ARIA, Tenore con 4. Violin.

Seligstes Vergnügen! wie erquickst du mich?

Jesus ruht im Herzen!

Tempel und Altar sind sein!
Unter diesem Gnaden-Schein,

Zeiget tausend Anmuth sich:

Weich dann Sorg und Schmerken!

Seligstes Vergnügen! wie erquickst du mich?

Recit.

Recitativo. Basso.

Ach wie beglückt sind wir
Bei dieses Himmels-Kindes Gnaden!
Kein Trauren kan uns schaden/
Der Brunn des Blutes quillet für und für/
Es schallet Gottes Wort!
Beliebter Orth/
Auf! auff! laß Gottes Lob erklingen/
Ermuntre dich mit Stimmen Harpff und Spiel/
Den Altar zu besingen/
Auf welchem ruh't dein Glück! der Freuden Ziel!

Aria

Canto, Alto, Tenore, Basso con 2. Clarin. 4. Violin.

Preiset! Lobset mit schönstem Gethöne!
Alles, was Odem hat lobt den HERN!
Bethet, daß ER Unsren Altar bekröne!
SEINE Barmherzigkeit trete nie fern!
Preiset! Lobset mit schönstem Gethöne,
Alles was Odem hat, lobt den HERN!

Zum Aufzuge.

Tutti

2. Hautbois con 4. Violin.

Auff! auff! Ihr Christen auff!
Komm't zu Hauff!
Heut ist unser Freuden-Tag
GOTT schenckt Seinen liebsten Hohn/
Der Uns führt zum Himmels-Thron;
Weich Betrübten, Klag' und Ach!

Aria

Aria

Canto solo con 4. Violin, Unifono.

Ermannet Euch betrübt Seelen!
Schaut Tempel, Kangel und Altar,
Die zeugen, daß Euch nichts soll quälen
Da **JE**sus tilget die Gefahr:
Dies **HE**re der Welt ist Euch geböhren,
HEre Leiden schaffet Eure Lust,
Wir machet frey, was war verlohren
Und füllt mit Wonne, Herz und Brust!

Recitativ Tenore.

Was hör' ich? ach angenehmster Thon!
Ist Heut geböhren Gottes Sohn
Der den Zorn des Höchsten füllet/
Ist die Zeit erfüllet?

ARIA.

Alto con Hautbois solo.

Liebstes Rostock freue dich!
Gott ist's der dir **JE**sum schencket
Schau wie so gnädiglich
Er Dein Wünschen hat gelencket;
Diese frohe Weihnachts-Zeit
und dein Altar ist bereit,
Deinen **JE**sum dir zu geben
um dein Herze zu beleben.

Recit.

Recitativo Canto.

Mein JESU komm dan in mein Herzk hinein;
Laß es dein Altar und dein Himmel selber seyn!

Aria.

Baffo 2. Hautbois 4. Violinen.

Liebster JESU nimm mein Herzk/
Zum Gefallen!
Und in allen.

Sens dein Altar drauff zu wohnen
Und zu thronen!

Stärcke meines Glaubens Herzk!
Dir zu geben
Leib und Leben

Ist mein Vorsatz! Meine Wonne,
Himmels-Sonne,

Liebster Jesu nimm mein Herzk!

Des Nachmittages vor der Predigt.
Tutti.

Cant. Alt. Ten. Baffo 2. Corne di Caccia, 2. Hautbois, 4. Violin.

Schallet angenehmste Seiten,
Stimmt des Lobes Lieder an!

Denn des Höchsten Wunder-Gütthe
Reiget Sinnen und Gemütthe

Auff das, was **Er** hat gethan:

Schallet angenehmste Seiten,
Stimmt des Lobes Lieder an!

Aria

Aria.

Basso, 4. Violin, 2. Corne di Caccia.

Des Tempels Lust, der Christen Freude,
Seh't Unser Herz in süsse Ruh'!

Gott hat vom Himmel Heyl gesendet,
Das Unser Altar ist vollendet,
Das schreib't man Seinem Seegen zu.
Des Tempels Lust der Christen Freude
Seh't Unser Herz in süsse Ruh'!

Aria.

Canto con 2. Violino, 2. Hautbois.

Nimm was Unsre Herzen geben, gründ ge-
treuer Himmel an,

Wir erkennen mit Vergnügen,
Wie dein allzeit weises Fügen
Alles Uns zu guth gethan;

Gott, weil **Du** es hast bewiesen,

Sei Dein Ruhm von Uns gepriesen,
Ach nimm unser Wollen an!

Nimm was Unsre Herzen geben, gründ getreu-
er Himmel an.

Tutti.

C. A. T. B 2. Corne di Caccia, 2. Hautbois, 3. Violin.

Preiß't Sinnen und Herzen,
Entbürdet vom Schmerken,
Den Gnädigen Himmel den Ursprung
der Lust!

Der

Der Altar ist fertig!
Die Kirch ist gezieret,
Ihr Wohlheyn floriret,
Vergnügen und Wonne bekröne die Brust!
Preißt Sinnen und Herzen,
Entbürdet vom Schmerken,
Den Gnädigen Himmel den Ursprung
der Lust!

Nach der Predigt zum Ausgange.

Gott und dem Wort zu leben,
Kan Trost und Wonne geben
Die unaussprechlich ist:
Was wahre Lust erkündet
Und uns auff **I**esum gründet,
Das schencket **G**ottes Geist!

Recitativ.

Ihr Sinnen reißt euch loß von Welt und Eitelkeit/
Ins Heilighum vor Gott zu gehn /
Da könnet ihr die Wunder Gottes gläubig sehn;
Da scheint Sein Himmels Licht:
Das Wort der Vollenkommenheit /
Davon der Priester spricht:
Der Heiligen Sacramenten Macht/
An dero Pracht
Nichts irdisches der Welt kan geh'n /
Und das die Engel selbst mit Freuden seh'n.

Aria

Aria.

Con corne & 4. Violin.

Ich lege mich zu **Deinen** Füßen

Unendlich grosser Sebaoth,

Die Süßigkeiten zu erblicken,
Die mich ganz ausser mich entzücken,
Die Strahlen, welche von Dir schiessen,
Bergnügen mich bis in den Tod.

Recitativ.

Betrachte dies beglückte Schaar/
Noch kanst du Priester sehen
Die vor dem Kisse stehen;
Noch ist dein Predigt Amt geschützt/
Und **GOTT** hat dir dadurch ganz fruchtbarlich genüget;
Dein schöner **ALZAR** reicht/
Was **YESUS** zugesagt;
Und **DEINEM** **TAUFG**-Stein gleicht
Kein Wasser dieser ganzen **Welt**;
O woll dem! der zu **GOTT** und seinem **WORT**
sich hält!

Und Selbe weiß zu schätzen!

Den wird die Zeit und Ewigkeit ergehen:

Allmächtiger! ach! laß uns **Sacrament und Wort!**

Und führe uns seelig ein zu deiner Freuden-Porth.

TUTTI Basso, 2. Corne, 4. Violin.

Tauchzet ihr Himmel! Frohlocke du Erde!

Alles was Oden hat lobe den **HERRN!**

Strebet andächtig, daß Sein Ruhm sich mehre,

Sein ist das Reich und die Krafft und die Ehre,

Dancket und preiset! Er höret es gern.



33

LBMV Schwerin

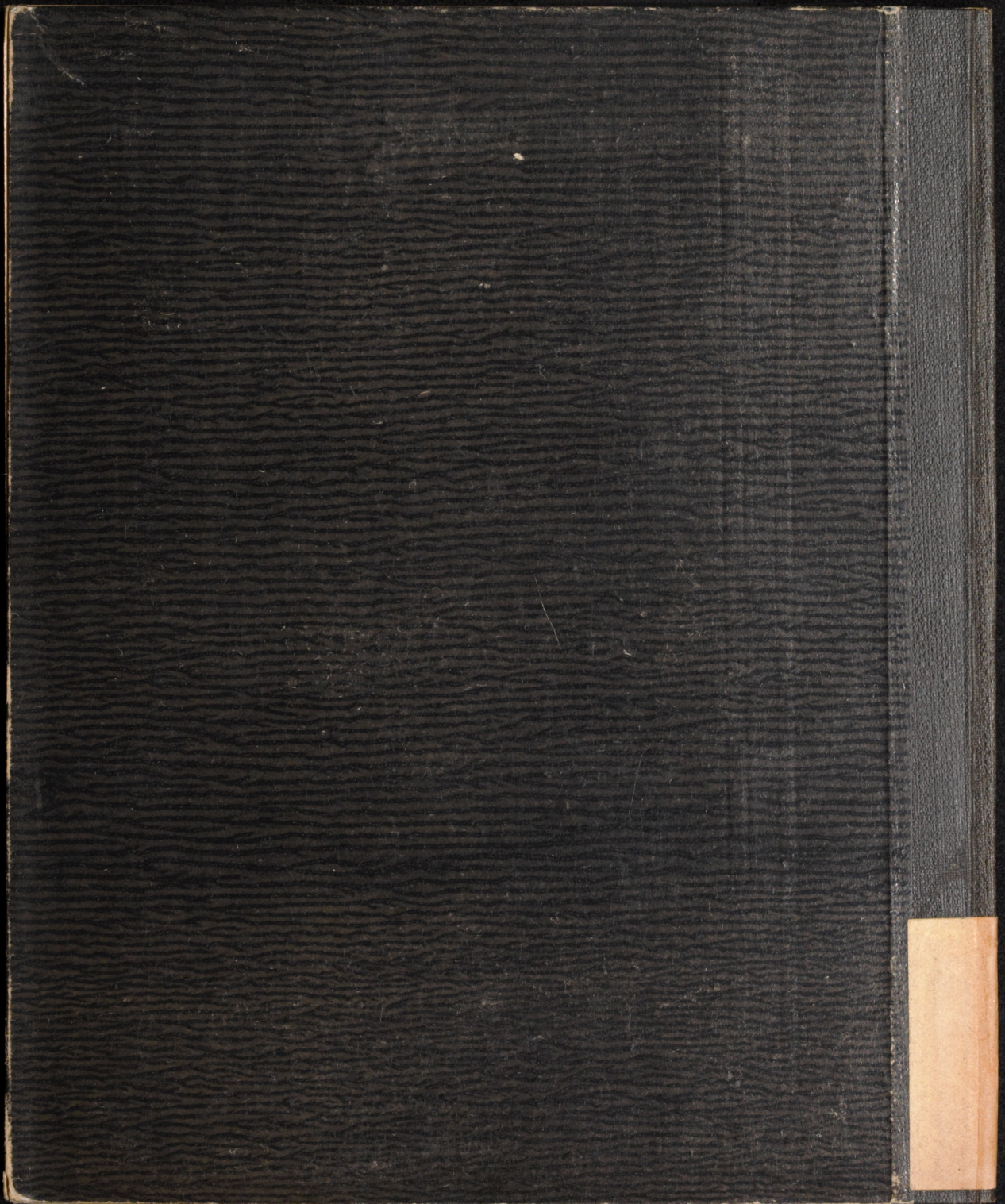
000 308 897

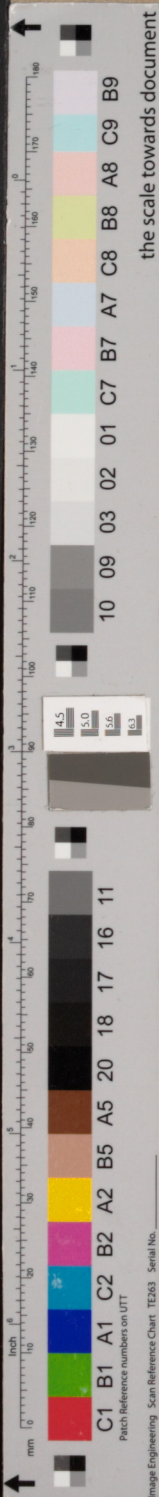


Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1833821939/phys_0011

DFG





the scale towards document

Altar ist fertig!
Kirch ist gezieret,
Wohlheyn floriret,
Ergnügen und Wonne bekröne die Brust!
t Sinnen und Herzen,
irdet vom Schmerken,
den Gnädigen Himmel den Ursprung
der Lust!

der Predigt zum Ausgange.
Nst und dem Wort zu leben,
Trost und Wonne geben
Die unaussprechlich ist:
wahre Lust erkündet
uns auff Jesum gründet,
Das schencket Gottes Geist!
Recitativ.

ist euch loß von Welt und Eitelkeit/
m vor Gott zu gehn /
die Wunder Gottes gläubig sehn;
ein Himmels Licht:
e Vollenkommenheit /
riester spricht:
Sacramenten Macht/
ht
es der Welt kan geh'n /
ngel selbst mit Freuden seh'n.

Aria